

## Ziele

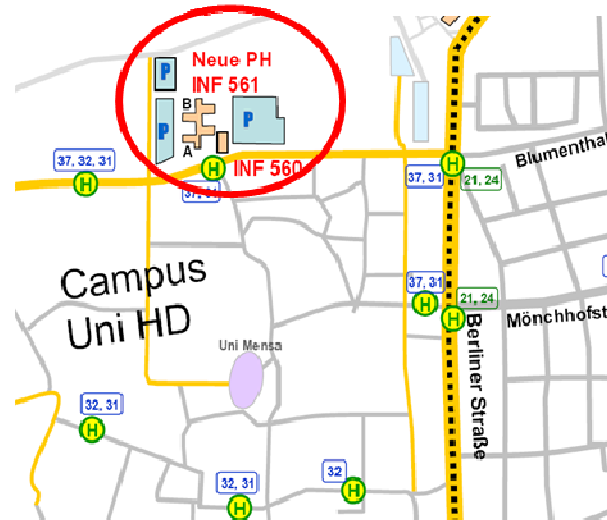
Jedes Semester richtet das **Interdisziplinäre Institut für Naturwissenschaft, Technik und Gesellschaft (NTG)** der **Pädagogischen Hochschule Heidelberg** eine Colloquiumsreihe mit internen und Externen Referenten aus. Seit mehrern Semestern steht die Reihe unter dem Leitthema

### Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

**Auch** in diesem Semester finden wieder Vorträge zum Thema für **Studierende** und **Hochschuldozenten** statt, die die Bereiche Schule, Hochschule und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Studierende wie Hochschuldozenten sind herzlich zur Teilnahme an der Vortragsreihe eingeladen!

## Veranstaltungsort

Zeit: Donnerstags 16:15-17:00 Uhr  
Ort: Im Neuenheimer Feld 561,  
69120 Heidelberg  
Raum: B 408



## Kontakt

Pädagogische Hochschule Heidelberg  
NTG-Institut  
Im Neuenheimer Feld 561/562  
69120 Heidelberg  
Tel.: 06221/477-770  
E-Mail: [ntg@ph-heidelberg.de](mailto:ntg@ph-heidelberg.de)

## Colloquiumsreihe im Wintersemester 2017/18

### Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

des  
Interdisziplinären Instituts für  
Naturwissenschaften, Technik und Gesellschaft  
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

in Kooperation mit



Donnerstag, 23. November 2017  
16:15 Uhr



**Andreas Wüst**  
Head of Dynamic Structural  
Analysis  
BASF SE, Ludwigshafen am  
Rhein

**Bionik - eine Einführung, Abgrenzung und  
ausgewählte Anwendungen  
aus der Praxis (mit Fokus auf die industrielle  
Bauteilgestaltung)**

Die Bionik, also die Verbindung von biologischen Prinzipien mit technischen Anwendungen hat längst Einzug in die Entwicklungsabteilungen der Industrie gehalten. Der Vortrag gibt einen Einblick in bionische Denkweisen und erklärt anhand von Beispielen den Unterschied zwischen biologisch inspirierten Kreativmethoden und eigentlicher Bionik. Weiterhin zeigt der Vortrag anhand von Beispielen aus der Industrie reale Anwendungen der Bionik bei mechanischen ingenieurtechnischen Fragestellungen in der Bauteilentwicklung.

Donnerstag, 07. Dezember 2017  
16:15 Uhr



**Dr. Svantje Schumann**  
Dozentur Institut Primarstufe  
Pädagogische Hochschule der  
FH Nordwestschweiz

**Natur- und Nachhaltigkeitsverständnis von  
Alexander von Humboldt – Ableitungen für den  
naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht und  
die Aus- und Weiterbildung von PädagInnen**

Der Vortrag geht der Frage nach, was Humboldts Natur- und Nachhaltigkeitsverständnis charakterisierte. Leben, Reisen und Äußerungen (Zitate) Humboldts werden dabei untersucht sowie der Versuch unternommen, einen Vergleich zum aktuellen Naturwissenschaftsverständnis zu ziehen. Beabsichtigt ist auch, Ableitungen für den naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht, die ökologische Bewusstseinsbildung und die Aus- und Weiterbildung von PädagInnen zu ziehen.

Donnerstag, 11. Januar 2018  
16:15 Uhr



**apl. Prof. Dr. Niko Paech**  
Umweltökonom  
Universität Siegen,  
Plurale Ökonomik

**Postwachstumsökonomie –  
wie kann Wirtschaft ohne Wachstum  
funktionieren?**

Der Klimawandel, Schuldenkrisen, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der Glücksforschung zeigen, dass die Wachstumsparty vorbei ist. Folglich sind die Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Demnach ist ein prägnanter Rückbau geldbasierter Versorgungssysteme vonnöten. Suffizienz, moderne Subsistenz und kürzere Versorgungsketten werden dann wichtige Gestaltungsoptionen sein. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.